



Einladung zur Podiumsdiskussion

# Grundrecht Mobilität!

**Mobilität für die Menschen neu denken –**  
Sozial gerecht, ökologisch verantwortlich,  
wirtschaftlich effizient



**5. März 2019 | Friedrich-Ebert-Stiftung**

Hiroshimastraße 28, Haus 2, 10785 Berlin



# Grundrecht Mobilität! Mobilität für die Menschen neu denken – Sozial gerecht, ökologisch verantwortlich, wirtschaftlich effizient

Mobilität und Verkehr beeinflussen stark das alltägliche Leben der Menschen. Ohne Mobilität ist Teilhabe an der Gesellschaft nicht möglich. Mobilität gehört für uns zu den Grundbedürfnissen der Menschen und ist deshalb auch ein Teil der Daseinsvorsorge. Mobil zu sein, um am Leben der Gesellschaft teilzunehmen, wird jedoch zu einer zunehmenden Belastung. Die Fahrzeiten sind unakzeptierbar. Mobilität ist zu einem Stressfaktor geworden. Im Zeitalter der Digitalisierung braucht gerade ein Land wie Deutschland eine radikal veränderte Mobilität.

Verkehrspolitik ist Gesellschaftspolitik und muss aktiv gestaltet werden. In Europa, auf nationaler und regionaler Ebene und vor Ort. Sie muss die Bedürfnisse der Menschen im Blick haben. Ausgewiesene Experten aus dem Bereich der Mobilität haben ein gemeinsames Positionspapier erarbeitet, welches das Profil der Verkehrspolitik auf Straße und Schiene schärft und Schwerpunkte sowie Handlungsoptionen aufzeigt. Wir wollen mit Ihnen und unseren Referenten das Positionspapier diskutieren und über die unterschiedlichen Bausteine einer nachhaltigen Mobilität und die zukünftige Verkehrspolitik in Deutschland diskutieren.

## Programm

**ab 16:00 Uhr Einlass**

**16:30 Uhr: Begrüßung**

**René Bormann**, Leiter Arbeitsbereich Innovative Verkehrspolitik der Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik, Friedrich-Ebert-Stiftung

**16:35 – 16:45 Uhr: Nachgefragt bei Stefan Heimlich**

Vorstellung des Papiers „Grundrecht Mobilität! Mobilität für die Menschen neu denken“

**16:45 – 18:00 Uhr: Podiumsdiskussion**

Welche Mobilität braucht Deutschland?

**Stefan Heimlich**, ACE-Vorsitzender

**Ines Jesse**, Staatssekretärin im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg

**Lars Klingbeil**, MdB, Generalsekretär der SPD

**Moderation**

**Dr. Julia Kropf**, Berlin

**ab 18:00 Uhr:** Get-Together

## Datum, Zeit & Location

**Dienstag, 5. März 2019**

**16:30 – 19 Uhr** (Einlass ab 16:00 Uhr)

**Friedrich-Ebert-Stiftung**

Hiroshimastraße 28, Haus 2  
10785 Berlin

## Anmeldung

**Bitte melden Sie sich bis zum 1. März 2019 an unter:**  
verkehrspolitik@ace.de

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an:  
Kerstin Hurek, Leiterin Stab Verkehrspolitik

ACE Auto Club Europa e.V.  
Märkisches Ufer 28  
10179 Berlin

Telefon: 030 27 87 25-14  
Fax: 030 278725-5  
verkehrspolitik@ace.de

## Veranstalter

**Über den ACE Auto Club Europa e.V.:**

Der ACE Auto Club Europa ist mit mehr als 630.000 Mitgliedern Deutschlands zweitgrößter Mobilitätsclub: Egal ob mit Auto, Bus, Bahn, Fahrrad, Flieger oder Motorrad unterwegs, als Mobilitätsbegleiter bietet der ACE jederzeit Schutz, damit es weitergeht. Kernleistung ist die Pannenhilfe.



**Hinweis:** Während der Veranstaltung werden zu Dokumentationszwecken Fotos gemacht. Sollten Sie nicht wünschen, fotografiert zu werden, teilen Sie uns dies bitte im Vorfeld mit.



Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, wenn Sie Mobilitätshilfsmittel benötigen, bzw. mit dem Rollstuhl kommen, damit wir dies bei unserer Planung berücksichtigen können.